



Social Prescribing in der Kinderordination Alsergrund

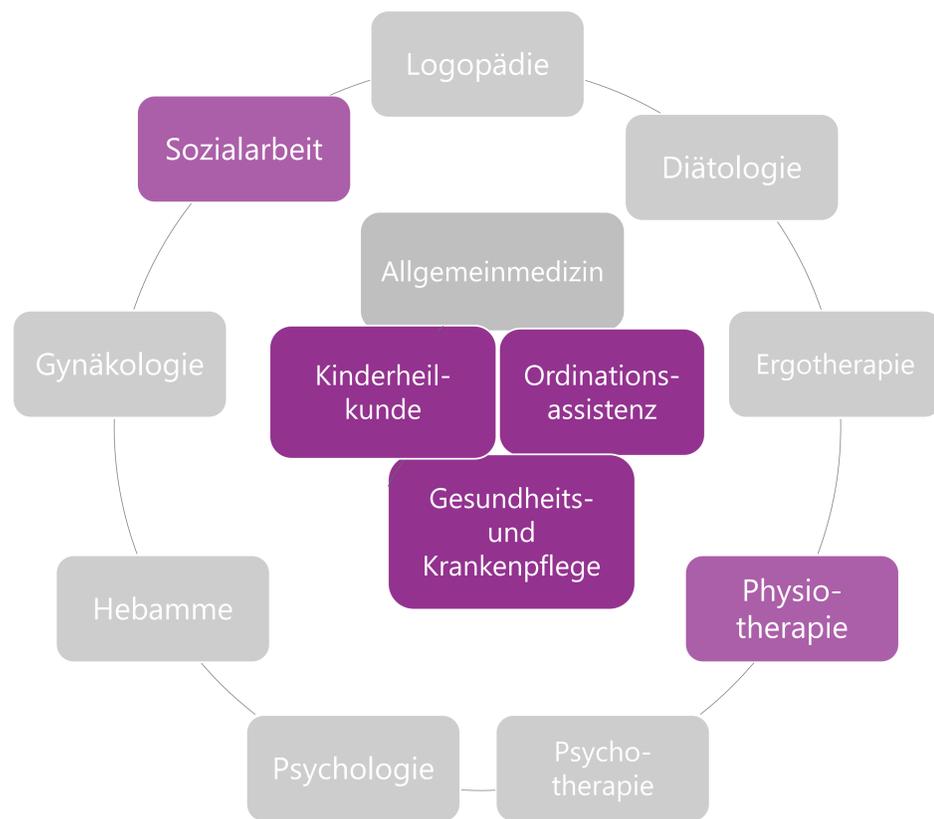
Region: städtisch

Einzugsgebiet: Einwohner:innen: ca. 2 Millionen
Fläche: ca. 400 km²

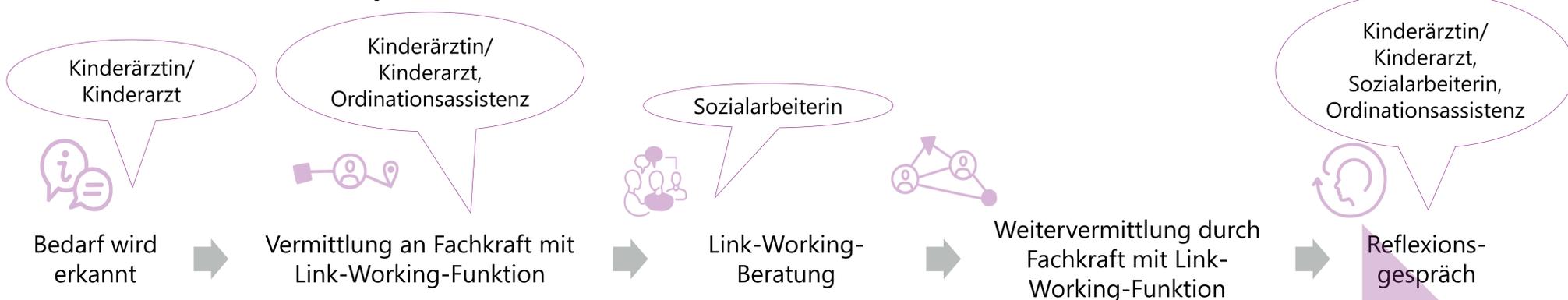
Einrichtung: Gemeinschaftspraxis



© Kinderordination Alsergrund



farblich hervorgehoben: in der Einrichtung vertretene Berufsgruppen



Netzwerkmanagement: Kinderärztin/Kinderarzt, Sozialarbeiterin

Sensibilisierung: Die Sensibilisierung findet hauptsächlich in den monatlichen Teamsitzungen statt. Relevante Themen und Fälle werden besprochen, um die Teammitglieder für den Bedarf der Patientinnen und Patienten und für den nachfolgenden Social-Prescribing-Prozess zu sensibilisieren.

Qualitätssicherung: Fallbesprechungen und Reflexionsgespräche über den Social-Prescribing-Prozess zwischen der leitenden Ärztin und der Fachkraft mit Link-Working-Funktion

Social-Prescribing-Prozess

Das hat sich durch Social Prescribing in unserer Einrichtung verändert:

Die Fachkraft mit Link-Working-Funktion stellt eine Entlastung für die Ärztinnen und Ärzte dar. Im Bewusstsein dessen, dass es bei Gesundheit nicht nur um körperliches, sondern auch um geistiges und soziales Wohlergehen geht, können Patientinnen und Patienten nun umfangreicher behandelt werden. Auch für die Ordinationsassistentinnen und -assistenten stellt die Fachkraft mit Link-Working-Funktion eine zusätzliche Bereicherung im multikulturellen Team dar.

Unser schönstes Social-Prescribing-Erlebnis:

Einer alleinerziehenden Mutter mit Fluchthintergrund und vier Kindern, eines davon aufgrund einer Mehrfachbehinderung Rollstuhlfahrer, konnte mit Unterstützung durch die Stiftung Kindertraum ein einwöchiger Thermenurlaub finanziert werden.

Stimmen von Patientinnen und Patienten:

„Auf einer Skala von 1-10 verbe ich 10 Punkte für diese Ordination.“

„Hilfe in schwierigen Zeiten“

„für jedes Problem ein offenes Ohr“

Kontakt: Carola Gruber, E-Mail: sozialarbeit@kinderordination1090.at, Tel.-Nr.: +43 660 980 86 11